

Fragen ; Antworten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **11 (1895)**

Heft 1

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

das den jungen Menschen nicht in die Arme des Sozialismus und Anarchismus führt.

Nun ist ein prächtig gelegener Platz an der Rorschacherstrasse angekauft worden. Die Baupläne sind erstellt und wird mit dem Bau noch dieses Frühjahr begonnen werden.

Das **Basler Sanatorium in Davos** wird nach den der Kommission vorliegenden Bauplänen ein stattlicher Bau mit 15 Fenstern in der Front werden. Die Kosten stellen sich bei 12,200 Kubikmeter auf 335,000 Fr. Zur Verfügung stehen 390,000 Fr.

An dem **Bau der Basler Straßenbahn** wird jetzt eifrig gearbeitet, um den Betrieb auf die vorgesehene Zeit, im Mai, eröffnen zu können.

Der **Bau der elektrischen Straßenbahn Altdorf-Flüelen** ist auf das nächste Jahr in Aussicht genommen.

Die **Martinskirche in Chur** soll restauriert und dabei auf Kosten des Stadtvereins Turm und Fassade mit Sgraffito-Malerei versehen werden.

Zeughausbau Frauenfeld. Der Große Rat bewilligte 48,000 Fr. für ein neues Zeughaus in Frauenfeld.

Eisenbrücke Siebnen. Vorletzten Montag begannen die Montierarbeiten bei der neuen Brücke über die Aa bei Siebnen. Sie wird von der Firma Theodor Bell u. Cie. in Kriens erstellt.

Die **Direktion der Gotthardbahn** hat die Ausführung der Bauarbeiten der Strecke Seeburg-Rüschnacht der Bauunternehmung Ingenieur Galli u. Co. in Rüschnacht übertragen, welcher Firma schon letzten Herbst die bereits im Bau begriffene Strecke Rüschnacht-Immensee übergeben wurde und welche den Bau der Eisenbahn Huttwil-Wolhusen ausgeführt hat.

Bauwesen in Schaffhausen. Das Waisenhaus der Stadt Schaffhausen wird diesen Sommer neu umgebaut. Die Zöglinge und das Personal der Anstalt werden über die Bauzeit in den oberen Räumlichkeiten der alten Kaserne untergebracht, die der Kanton der Stadt zur Verfügung stellt.

Kirchenheizung Sirmach. Der Männerverein Sirmach hat die Initiative für Einrichtung der Kirchenheizung ergriffen.

Tramway Lausanne. Für die Stadt Lausanne wird eine Tramwayanlage geplant, die in zwei Netze zerfällt; die Kosten werden auf 1,250,000 Fr. veranschlagt.

Umbau des Schlosses Trachselwald. Wie dem „N. G.“ mitgeteilt wird, trägt man sich mit dem Gedanken, das Schloß Trachselwald in eine größere Strafanstalt umzubauen.

Baulust in Biel. Die Genossenschaft des Hotels zum blauen Kreuz in Biel (Präsident G. Hofer-Götschmann, Sekretär F. Mith-Meinhardt) läßt daselbst an der untern Quaistraße ein Hotelgebäude errichten; ebenda Hr. G. Stettler (Hôtel de la gare, Biel) an der Bahnhofstraße ebenfalls ein Hotel.

Kirchenbaute. Die Gemeinde Lindau (Zürich) im Bezirk Pfäffikon beschloß am Sonntag den Neubau einer Kirche im Voranschlag von Fr. 90—100,000.

Straßenbaute. Die Kosten für eine Straße Fly-Büttli (Amden) sind auf Fr. 80,000 veranschlagt.

Für das **altewürdige Schweizer Chalet**, „den warmen, heimeligen Lieblingsbau auf Bergeshöhe“ tritt ein St. Galler speziell für die weitere Ueberbauung des dortigen Rosenbergs in die Schranken. Die bisherige Bestimmung, daß jede Holzbaute 25 Meter Abstand von Nachbarbauten haben müsse, solle dahin abgeändert werden, daß ein Abstand von 15 Meter genüge.

Eine **neue Mauer-Isolierung** besteht aus wasserundurchlässigen Porzellan- oder Steingutplatten, welche auf der einen Seite glatt, auf der anderen gerieft oder mit Stegen versehen sind. Die Platten werden so vermauert, daß die unebenen Flächen zweier Platten aufeinander zu liegen kommen, wobei die Stofsfugen nicht vermauert werden, also frei von Mörtel bleiben.

Sägerei. Schon oft ist es als ein häßlicher Uebelstand empfunden worden, daß bei Vollgatterssägen, auf denen Hölzer geringerer Stärke geschnitten werden, als das Gatter Durchgang hat und die Säge lang ist, der obere Teil der Säge nicht oder doch nur selten benutzt wird und daß die Säge, wenn man auch von ihrem oberen Teil einen Erfolg haben will, nur durch Nachfeilen, also durch Mehrarbeit nutzbar gemacht werden kann. Diesem fühlbaren und teils kostspieligen Uebelstande ist jetzt durch die von A. Dörsfeld in Lauenburg erfundenen Vollgatterssägen mit zwei verschiedenen Zahnprofilen mit dem besten Erfolge abgeholfen. Durch eine von der Mitte aus rechts und links nach außen gehende einfache Anordnung der Zähne ist die Säge sowohl auf dem oberen wie auf dem unteren Teile mit gleichem Nutzen zu verwenden. Die Einführung dieser Säge dürfte, wie uns das Patent- und technische Bureau von Richard Lüders in Görlitz mitteilt, einem langgeföhlten Bedürfnis entsprechen und in den interessierten Kreisen mit größtem Beifall aufgenommen werden.

Jah-Literatur.

Mit Beginn der Bauhätigkeit erschien soeben bei Albert Müller, Buchhandlung in Zürich: „Das Baugesetz für Ortschaften mit städtischen Verhältnissen“ nebst den zugehörigen Verordnungen und den das Bauwesen des übrigen Kantonsgebietes betreffenden Bestimmungen mit Einschluß des Expropriations-Gesetzes von Staatschreiber Heinrich Stüßi. Zweite, erweiterte Auflage. Fr. 3. 50. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

704. Welches ist der beste Petrolmotor für Kleingewerbe?
705. Wer fabriziert leichte Gartenrechen mit hölzernem Haupt und Drahtzinken?

706. Wie viel Liter Wasser braucht eine Turbine für zwei Pferdekkräfte per Minute (Druck der Leitung ist 7—8 Atmosphären)? Wäre vielleicht ein Motor vorzuziehen? Wie viel Kraft braucht es für eine Einfularsäge, damit man 2 Zoll auf einmal schneiden kann? Wie stellt sich der Kostenpunkt zu den 2 Maschinen?

707. Wer liefert billigst ordnungsmäßiges blaues Tuch für Postmützen?

708. Wer liefert billigst Quäste für Militär-Police-Mützen?

709. Wer ist Lieferant von alfreiem zugeschnittenem Kiefernholz?

710. Wer ist Abnehmer von Wagenfettkübeln in der Größe von 6—25 Kilo Gewicht?

711. Welche Firma der Rauchtensilienbranche ist an der Landesaussstellung in Genf vertreten?

712. Wer liefert verschiedene Dicken von schönem geradem Weichselholz?

713. Welche größere Blechwarenfabrik würde sich an der Ausbeutung einer Erfindung (Maffenartikel) beteiligen?

714. Wer liefert Dachschindeln zum Wiederverkauf?

1. Wer liefert in der Schweiz serbische Süßquarzsteine für Cementmühlen?

2. Wer fabriziert Eisenblechkübel für Fette?

3. Wo werden schöne Kübelwaren, Badwannen in Holz etc. gefertigt?

4. Wer liefert gebrauchte oder neue Reife von Bandeisen, zusammengenietet auf 50 cm Durchmesser, um gespaltenes Brennholz zu verpacken und zu verschicken, und zu welchem Preis?

5. Wo ist ganz trockenes Hartholz, für Modelle geeignet, 40—90 mm, zu beziehen?

6. Wer liefert Glasstangen, exakt rund, in Dimension von 4½ mm Dide?

7. Wer hat Bedarf für einen guten 1 Pferd-Gasmotor, billigst?

8. Welche leistungsfähige Firma liefert beste dichte Strangfalzriegel?

9. Wer ist Käufer von 8 Bäumen schöner trockener Lindens in den Dimensionen von 36—90 mm Dide?

10. Wer liefert Gelatinewalzen, ca. 25—30 cm lang und 3—4 cm did?

11. Wo bezieht man unter billigster Berechnung eine Holzdämpferi resp. zum Holzbiegen verwendbar?

12. Welche schweizerische oder ausländische Firma liefert Gaskochherde neuesten Systems?

13. Wer liefert schöne birchene Latten und schönes junges Eschenholz?

14. Wo existiert eine Buntdruckerei, welche weiße Filztafeln zu Spielteppichen bedruckt?

15. Wer liefert Strohbindemaschinen für Dreschmaschinen? Adresse: O. Eskner, mécanicien, Bey (Waadt).

16. Bei einer elektr. Anlage mit 2000 Volts Stromstärke für elektr. Beleuchtung befindet sich die Telephonlinie ungefähr 1 m Distanz auf den gleichen Stangen. Ein Telephonposten befindet sich auf 6 m Entfernung von den Turbinen, die Endplatte ist etwas näher. Woher kommt das stete Geräusch in allen Telephonstationen und wie kann dem abgeholfen werden, ohne eine andere Linie zu etablieren?

17. Wer benötigt viel Kupfer-Platte, -Böden, -Stangen, -Röhren, -Nuffen, -Draht, -Seil? Verkaufsbedingungen momentan äußerst günstig.

Antworten.

Auf Frage **612.** Solche Maschinen verfertigt Ant. Eichmann, mech. Werkstätte, Zug.

Auf Frage **623.** Es kommt darauf an, zu wissen, ob Dampf zur Heizung vorhanden ist, oder ob Feuerluft zum Trocknen verwendet werden soll. Man wende sich mit genauen Angaben auch über die erforderliche Leistungsfähigkeit an die Firma Trost u. Ring, Breslau, welche gern Auskunft gibt.

Auf Frage **624.** Die neueste Maschine zum Herstellen dünner Bretchen ohne Schnittverlust bei größter Leistungsfähigkeit und sauberstem Schnitt liefern Trost u. Ring, Breslau.

Auf Frage **657.** H. Schwab, Holzwarenfabrikant in Oberwyl b. Büren liefert fragliche Wischerstiele zum Preise von Fr. 14 per 100 auf Station Büren a. d. Aare angenommen.

Auf Frage **659.** Mit der Anlage einer Turbine für 900 Minutenliter und 300 m Gefälle sind keine besonderen technischen Schwierigkeiten verbunden, es sei denn, die Wasserzuleitung sei sehr lang, was die Anlagekosten unverhältnismäßig verteuern würde. Gefälle von 300 m und darüber habe schon wiederholt ausgenützt und haben sich diese Anlagen sehr gut bewährt. Wünsche deshalb mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Walthier, Civil-Ingenieur, Zürich V, Dufourstr. 36.

Auf Frage **664.** Nikl. Schwab, Holzwarenfabrikant in Oberwyl b. Büren kann solche Hölzer erstellen und liefern, nur muß genaues Maß angegeben werden.

Auf Frage **665.** Das eidg. Patentamt schreibt uns: „Diese Frage kann nicht allgemein beantwortet werden“. Es bleibt Ihnen also nichts anderes übrig, als einen Patentanwalt zu konsultieren.

Auf Fragen **673** und **681.** Wenden Sie sich an Forges du Creux, Vallorbes (Waadt).

Auf Frage **674.** Wir liefern diese Maschinen. Liebrecht & Cohrs, Zürich.

Auf Frage **681.** Eisen- und Metallgießerei Bahnhof Lichtensteig (Zoggenburg).

Auf Frage **683.** Wir wären Käufer von hübschen Hornbrettern und wünschen diesbezügliche Offerten zu erhalten. Pfanger u. Amshwand, Möbel- und Keschleifenfabrik, Alpnach (Obwalden).

Auf Frage **684.** Die zweckmäßigsten und billigsten Motoren für Ihren Fall liefert J. Walthier, Civil-Ing., Zürich V, Dufourstraße 36.

Auf Frage **684.** 120 Minutenliter Wasser mit 45 m Gefälle geben knapp 1 Pferdekraft. Ein Motor, wenn er unter 160 Touren per Minute macht, hat bei guter Schmierung und ganz reinem Wasser 15 % mehr Nutzeffekt, als eine Turbine. Doch ist eine solche weniger heikel und hat höhere Schnelligkeit, jedoch soll sie nicht unter 40 cm Durchmesser haben und dennoch leicht konstruiert sein.

Auf Frage **685.** Die neuesten und zweckmäßigsten Maschinen für Fournierfabrikation liefern vorteilhaft Wolf u. Weiß, Zürich, und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **686.** Die Kunstschlosserei Gebrüder Schwyder in Luzern; die Kunstschlosserei Gräfer-Schweizer in Rheinau; die Kunstschlosserei Tobler in St. Gallen etc.

Auf Frage **686.** Sie erhalten direkte Offerte.

Auf Frage **687.** Bestens dazu eingerichtet ist die Imprägnieranstalt Albert Knecht, Frauenfeld.

Auf Frage **691.** Die Kessler'schen Platte sind bei Malermeister Kirchhofer-Scherrer in St. Gallen, bei der Direktion der Steinbruchgesellschaft Nierenmündingen (bei Bern) etc. zu haben.

Auf Frage **695.** Bei Preiswürdigkeit und Bemusterung des zu verkaufenden Packpapiers ist event. Käuferin die Firma S. Sprenger, Basel.

Auf Frage **697.** Unterzeichneter liefert konische Gipsplatten in Längen von 4,5 m auf Bestellung und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Kasp. Wettstein, Greifensee.

Auf Frage **699.** Gefämmte Fußböden liefert in allen Sorten J. Bischofberger, Friedthal b. Frauenfeld.

Auf Frage **699.** Wenden Sie sich an Karl Kunz, Elikon a. d. Thur (St. Zürich).

Auf Frage **699.** Wir wünschen mit dem Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Kohler u. Co, mech. Baumwollfädenwascherei, Dietikon (Zürich).

Auf Frage **700.** Teile Ihnen mit, daß ich solchen Leim, unlöslich im Wasser, liefere, per Kg. à Fr. 5.—. Derselbe dient zum Aufkleben von Tuch, Leder, Pappe, Papier, Kautschuk etc. auf Metall, Glas, Stein, Holz etc. Er trocknet schnell und hält das Geflechte unzertrennlich zusammen, selbst in Feuchtigkeit und unter Wasser. H. Trüb, Feinmeh. und elektrotechn. Werkstätte, Dübendorf (Zürich).

Submissions-Anzeiger.

Die Schulgemeinde Hegnau (Zürich) eröffnet freie Konkurrenz über Zimmermanns-, Maurer-, Cementier- und Malerarbeiten zur Erstellung eines neuen Treppenhauses samt Abtritten im Schulhaus, sowie Renovieren desselben und des Turmes. Offerten sind bis zum 6. April verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausreparatur Hegnau“ an Herrn Armenpfleger Fischer zum „Stammbaum“ zu richten, woselbst inzwischen Plan und Bauvorschriften zur gest. Einsicht offen liegen.

Der Gemeinderat von Leibstadt (Friedthal) eröffnet Konkurrenz über: Erstellung von 20 zweiplätzig Schultischen (St. Galler System); ein Büchererschrank (Kasten); ein Schreibpult; ein kleinerer Tisch; eine Wandtafel. Unfälleige Uebernehmer dieser Arbeiten wollen ihre Eingaben mit Angabe der jeweiligen Kostenpreise bis und mit dem 8. April nächsthin auf der Gemeindefanzlei Leibstadt einreichen, allwo auch die Uebernahmebedingungen eingesehen werden können.

Eisener Gartenhag. Die Gemeinde Bärtschwil eröffnet Konkurrenz über die Erstellung eines eisernen Gartenhages beim Pfarrhause von ca. 80 Meter Länge und ebenso die Lieferung von ca. 25 steinernen Pfosten. Uebernahmebedingungen sind bis zum 10. April schriftlich einzureichen bei Valentin Fringeli, Gemeinderat und Wirt in Bärtschwil.

Die Brunnenkorporation Glatbrugg (Zürich) eröffnet Konkurrenz über die Erstellung der Wasserverzorgung und zwar die Erdarbeit und das Liefern und Legen von circa 500 m Gußröhren. Offerten für jede einzelne Arbeit oder samthalt sind bis 1. April verschlossen mit der Ueberschrift „Eingabe für die Wasserverzorgung Glatbrugg“ an Hrn. Präsident Girzberger einzusenden, bei welchem auch inzwischen Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Zeughaus Frauenfeld. Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Flaschner- und Schlosserarbeiten zu einem neuen Zeughause für Artillerie in Frauenfeld. Die Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Architekt Brenner in Kurzdorf zur Einsicht offen, während Uebernahmeofferten dem Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld einzugeben sind bis zum 4. April.

Sämtliche Bauarbeiten für einige Häuser für die Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnungen in Winterthur. Näheres auf dem Architektenbureau Jung u. Brüdler in Winterthur.

Friedhofmauern mit Cementbestich und Eindecken derselben mit Platten. Näheres bei Posthalter Keuer in Gottwil (Aargau) bis 1. April.

Die Bauarbeiten für das neue Waschhaus der Frauenklinik Zürich. Näheres im Amtsblatt Nr. 24 vom 22. März.

Spritzenhansbau in Eggen (Aargau). Näheres bei Gemeindevorstand Zumbühl bis 1. April.

Neubau in Laufen. Maurer-, Gipser-, Zimmer-, Schreiner-, Maler-, Schlosser- und Spenglerarbeiten für ein in unmittelbarer Nähe der Station Laufen (Berner Jura) zu erstellendes zweistöckiges Wohnhaus. Schriftliche Offerten sind bis 1. April nächsthin in verschlossenem Couvert an W. Federspiel einzureichen, bei welchem mittlerweile von dem Plan und den Bauvorschriften Einsicht genommen werden kann.

Beton-, Maurer- und Zimmerarbeit zum Schulhausbau Wyla. Näheres bei Hermann Lüßli in Wyla bis 2. April.

Erstellung der Straße von Gly (Weesen) bis **Wättli** (Amden) längs dem rechten Ufer des Wallensees, im Kostenvoranschlag von Fr. 80,000. Bauübernahmeofferten sind bis 1. Mai l. J. dem Gemeindevorstand Amden einzugeben, bei welchem auch Plan und Kostenberechnung zur Einsicht auflegen. Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß durch die Straße ein schöner Steinbruch aufgeschlossen wird, den die Gemeinde Amden ebenfalls zu veräußern gedenkt.

Damen-Sommer-Loden u. Cheviots p. Mtr. 1.25

sowie tausende hochgediegener und eleganter Frühjahrs- u. Sommerkleiderstoffe in den allerneuesten Farbenstellungen zu geschmackvollsten Kleidern, Blousen, Schürzen und eleganten Costumes. Muster obiger, sowie sämtlicher Damen- und Herrenkleiderstoffe, rohe, gebleichte, bedruckte und gefärbte Baumwollstoffe von 18,5 C's. an per Meter liefert franko ins Haus

Oettinger & Cie., Zürich.

Modebilder gratis.

Muster franko.